

DIN EN 13719

ICS 59.080.70; 91.100.50

Ersatz für
DIN EN 13719:2002-12**Geokunststoffe –
Bestimmung der langfristigen Schutzwirksamkeit von Geokunststoffen im
Kontakt mit geosynthetischen Dichtungsbahnen;
Deutsche Fassung EN 13719:2016**

Geosynthetics –

Determination of the long term protection efficiency of geosynthetics in contact with
geosynthetic barriers;

German version EN 13719:2016

Géosynthétiques –

Détermination de l'efficacité de protection à long terme des géosynthétiques en contact avec
les géomembranes;

Version allemande EN 13719:2016

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13719:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird.

Auf nationaler Ebene ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-11 AA „Geotextilien und Geokunststoffe“ im DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) für die deutsche Mitarbeit zuständig.

Für die im Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 7619-1 siehe DIN ISO 7619-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13719:2002-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert in „Geokunststoffe — Bestimmung der langfristigen Schutzwirksamkeit von Geokunststoffen im Kontakt mit geosynthetischen Dichtungsbahnen“;
- b) „Geotextilien und geotextilverwandte Produkte“ im gesamten Text ersetzt durch „Geokunststoffe“;
- c) normative Verweisungen aktualisiert;
- d) Abschnitt 5 „Prüfeinrichtung“ vollständig überarbeitet, 5.9 und 5.10 gestrichen;
- e) Unterabschnitte 8.2 und 8.8 gestrichen;
- f) Bild 3 gestrichen;
- g) in B.7 „Durchführung“ neuer Abschnitt zu 8.1 über den Aufbau der Körnung eingefügt;
- h) in B.7 „Durchführung“ Anmerkung zur Berechnung des Überlagerungsdrucks ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13719: 2002-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 7619-1, *Elastomere oder thermoplastische Elastomere — Bestimmung der Eindringhärte — Teil 1: Durometer-Verfahren (Shore-Härte)*

Deutsche Fassung

Geokunststoffe - Bestimmung der langfristigen Schutzwirksamkeit von Geokunststoffen im Kontakt mit geosynthetischen Dichtungsbahnen

Geosynthetics - Determination of the long term
protection efficiency of geosynthetics in contact with
geosynthetic barriers

Géosynthétiques - Détermination de l'efficacité de
protection à long terme des géosynthétiques en contact
avec les géomembranes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Februar 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfeinrichtung	5
5.1 Zylinder	5
5.2 Bodenplatte aus Stahl	5
5.3 Unterlage aus Vollgummi	5
5.4 Blech	6
5.5 Simulierte Standard-Körnung	6
5.6 Aufgebrachte Spannung	6
5.7 Zeitmesser	6
5.8 Messung der Verformung	6
6 Messproben	8
6.1 Probenahme	8
6.2 Anzahl und Maße der Messproben	8
7 Konditionierung	8
8 Durchführung	8
9 Berechnung	9
10 Prüfbericht	9
Anhang A (normativ) Bestimmung der Verformungseigenschaften des Blechs für die Aufzeichnung örtlicher Dehnungen	10
A.1 Kurzbeschreibung	10
A.2 Prüfeinrichtung	10
A.3 Messproben	10
A.4 Verfahren	11
A.5 Annahmebedingungen	11
A.6 Prüfbericht	11
Anhang B (informativ) Leistungsprüfung	12
B.1 Anwendungsbereich	12
B.2 Begriffe	12
B.3 Kurzbeschreibung	12
B.4 Prüfeinrichtung	12
B.5 Messproben	12
B.6 Konditionierung	12
B.7 Durchführung	13
B.8 Berechnung	14
B.9 Prüfbericht	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13719:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13719:2002.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.